

Hans Mendl

STEINFLIEGEN aus dem ALLGÄU (Fortsetzung)

(Insecta - Plecoptera)

Nachtrag zur Steinfliegenliste 1964, Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten (Allgäu), 8. Jahrgang, Folge 2, S. 35-53.

Ein Beitrag zur Kenntnis der Plecopterenfauna des deutschen Alpen- und Voralpenraumes (IV).

Nach Auswertung der Fänge des Jahres 1965 und der Monate Februar und März 1966 ist es jetzt möglich, eine genauere Übersicht über die neu zur bisherigen Liste hinzugekommenen Arten zu geben.

I. Unterordnung: F i l i p a l p i a KLAPALEK 1905

Familie: Taeniopterygidae, KLAPALEK 1905

Gattung: B r a c h y p t e r a NEWPORT 1851

Brachyptera monilicornis (PICTET) 1841

II-IV. Aus Flüssen und größeren Bächen des Vor- und Mittelgebirges bekannt. In Deutschland bisher nur selten (Main, Fulda, Ammer, Schwarzwald (Eidel), Schweiz, Österreich, Frankreich, Italien.

Allgäu: 2.-5.5.65 bei Lindau (leg. Ostheimer) 395 m),
21.2.-15.3.66 Iller bei Hirschdorf und Krugzell (620m).

Brachyptera trifasciata (PICTET) 1832

III-V. Flugzeit nach Aubert an den einzelnen Fundorten jeweils nur einige Tage, meistens im III.
Weit verbreitete Art größerer Flüsse und langsam fließender Gewässer in der Ebene von ganz Mitteleuropa; meist nur selten gefunden. Auch in Polen und der UdSSR.

Allgäu: 24.2.-15.3.66 Iller bei Hirschdorf und Krugzell (620m).

Gattung: T a e n i o p t e r y x PICTET 1841

Taeniopteryx kühtreiberi AUBERT 1950

II-IV. Meist gleich nach der Schneeschmelze. Bewohnt größere Flüsse in den Alpen und dem Alpenvorland. In Deutschland bisher erst aus dem Zastlertal/Schwarzwald (Eidel) bekannt. Die Angabe in ILLIES 1955 "Mittelberg/Allgäu" beruht auf einem Irrtum. Es ist eine Verwechslung mit Mittelberg/Kleinwalsertal/Österreich (mündl. Mitt. d. d. Sammler Dr. Forster). Ich konnte das Belegexemplar in der Zoologischen Staatssammlung München nicht vorfinden.

Häufig in der Schweiz, der Tschechoslowakei, in Österreich, Polen und Rumänien.

Allgäu: 22.3.-21.5.65; 1966 schon ab 18.2.!

Iller bei Hirschdorf (620m), Ostrach bei Hinterstein (870m), Stillach bei Faistenoy (900m) z.T. leg. K. Lübenau, Osterbachfall (970m), Erzbach beim Giebelhaus/Ostrachtal (1044m), Giebelhaus/Ostrach (1060m), Einödsbach (1100m), Zeigerbach am Grüntenostabhang (1150m) leg. Dr. R. Lübenau, oberes Traufbachtal (1250m).

Taeniopteryx hubaulti AUBERT 1946

III-IV (Aubert). Bewohnt die Voralpen zwischen 800-1400 m. Bisher gefunden im Schwarzwald (Eidel) und im Sauerland (Dittmar).

Schweiz, Frankreich/Vogesen, Tschechoslowakei, Polen, Rumänien.

Allgäu: 14.3.-2.5.65. 1966 ab 21.2.

Iller bei Hirschdorf (620m), Untere Argen bei Wilhams (830m), Starzlach bei Wertach (900m), Gunzesrieder Ache (920m), Obere Starzlach am Grüntenostabhang (1150m) leg. Dr. R. Lübenau.

Taeniopteryx schoenemundi (MERTENS) 1923

II-IV. In Flüssen des Vor- und Mittelgebirges mehrfach gefundene Art: Rhein, Eifel (Müller-Liebenau), Schwarzwald (Eidel), Sauerland (Dittmar), Main, Fulda (Illies).

Schweiz, Österreich, Tschechoslowakei.

Allgäu: 2.4.-15.4.65; 2.3.66.

Holzmillerbach bei Kimratshofen und Ausnang (700m-780m).

5.5.60, Isny (rd. 700m) leg. Dr. Schlusche.

Familie: Nemouridae KLAPÁLEK 1905

Gattung: Nemoura PICTET 1841

Nemoura avicularis MORTON 1894

IV-VI. In Flüssen der Ebene und des Mittelgebirges; Sauerland (Dittmar), Schwarzwald (Eidel), Partenkirchen (Thienemann), Königssee (Engelhardt). In ganz Nord- und Nordwest-Europa.

Allgäu: 7.4.-31.7.65

Holzmillerbach bei Kimratshofen (750m), Walzlings (825 m), Landsberg a. Lech/Teufelsküche (580 m).

Nemoura undulata RIS 1902

V-VII. Erst in wenigen Exemplaren bekannt aus dem Engadin, aus den Tauern und dem Friedergebiet/Ammergau. Das letztere, bisher einzige deutsche Exemplar ist in der Zoologischen Staatssammlung München nur als kaum definierbarer Torso erhalten. Es wird angenommen, daß diese, an der Flügeladerung sehr leicht zu erkennende Art auf die Hochalpen beschränkt ist.

Allgäu: 26.6.-4.8.65 (1 ♂ + 8 ♀♀)

Bach an der Rappensee-Seilbahn (1200m), Eisseer unterhalb des Rauheck (1800 m), Rappensee (2050m).

Alle auf Schnee gefunden!

Nemoura obtusa RIS 1902

VI-VIII. Typische Art der Alpen und Voralpen; nicht unter 1000m. Einziger bisher bekannter deutscher Fundort: Berchtesgaden (Schoenemund).

Zahlreich aus der Schweiz und Tirol bekannt. Auch in Polen.

Allgäu: 18.6.-24.9.65

Maria Trost bei Nesselwang (1000m), Unteres Bärigündele, Täschle-Fall und Bärigündele-Alpe (1100-1200m), Engeratsgund-Alpe (1150m), Rappensee-Seilbahn (1200m), Körbertobel/Rappental (1250m), Stuibenfall (1258m), oberhalb der Biber-Alpe (1400m), südliches Rappental (1500m), Haldenwanger-Hütte (1550m).

Familie: Leuctridae KLAPALEK 1905

Gattung: Leuctra STEPHENS 1835

Leuctra teriolensis KEMPNY 1900

(Alle Funde von 1964, die unter diesem Namen angegeben wurden, gehörten zu *Leuctra rauscheri* AUBERT 1957! Beide Arten sind für den Laien leicht zu verwechseln.)

Leuctra rauscheri AUBERT 1957 fliegt von IV-IX (Aubert) und ist sehr verbreitet an Bergbächen der Alpen, der Sudeten, Beskiden, Karpaten und Abruzzen. Sie wurde erst 1957 durch Aubert von *Leuctra teriolensis* getrennt.)

Allgäu: 23.7.-12.10.65

Unteres Bärigündele (1100m), Bärigündele-Alpe (1200m), Laußbichelbach (1200m), Rappensee-Seilbahn (1200m), Körbertobel (1250m), Bürgerbach/Rappental (1300m), Bach oberhalb Stuibenfall und Stuibenfall (1258-1300m), Untere Gelchenwang-Alpe (1400m), Quelle oberhalb der Käser-Alpe (1450m).

Leuctra pseudorosinae AUBERT, 1954

IV (-VI). Scheint eine Art des Alpen-Nord- und Nordwestrandes zu sein.

Zur Zeit bekannte Fundorte: Lichtmeßgraben bei Admont, April 1943, Krenngraben bei Klein-Hollenstein, April 1949 (Frantz), Col de Bretolet an der schweizerisch-französischen Grenze, Juni 1965 (Aubert, briefl. Mitt.).

Neu für die deutsche Fauna!

Allgäu: 1.4.-2.5.65. 15.6.65!

Kalbsangstobel bei Kempten (780m), Osterbachfall (970m), Achtal bei Pfronten (990m), Obere Starzlach am Ostabhang des Grünten (1150m) leg. Dr. R. Lübenau.

Leuctra niveola SCHMID 1947

III-V. Eine seltene Art der Alpenbäche. Bisher nur aus der Schweiz und Österreich bekannt. Sie tritt dort in großen Höhen der Voralpen und der Alpen meist schon vor der Schneeschmelze auf und wird zusammen mit *Capnia vidua*, *Capnia nigra* und *Taeniopteryx kühntreiberi* gefunden. Da ~~ja~~ jene Arten bei uns schon bekannt waren, konnte man annehmen, daß *L. niveola* auch hier auftritt.

Neu für die deutsche Fauna!

Allgäu: 22.3.-31.3.65. 1966 ab 18.2.!

Ostrach von Hinterstein bis Giebelhaus (800-1044m) z.T.leg. K.u.Dr.R.Lübenau, Stillach bei Faistenoy (900m) z.T.leg. Karl Lübenau, Starzlach bei Wertach (900m), Gunzesrieder Säge/Ache und Ostertalbach (um 950m) z.T.leg. Karl Lübenau, Achthal bei Pfronten (990m).

Leuctra alpina KÜHTREIBER 1934

IV-VIII (V-VI Aubert). In Gebirgsbächen der Alpeh. Von Eidel auch im Schwarzwald gefunden.

Bisher bekannt aus Österreich, Frankreich, der Schweiz und Italien. Von 400 - 2500 M.

Allgäu: 28.4.-28.7.65

Autal, auf Schnee (980m), Obere Starzlach am Grüntenostabhang (1150m) leg. Dr. R. Lübenau, Untere Gelchenwang-Alpe (1400m) Alpe Vorderberg Höfle/Rappenalpental (1450m).

Leuctra prima KEMPNY 1899

II-IV. Eine typische Quellbewohnerin des Mittelgebirges. In den Voralpen und Alpen auch in Quellbächen. In Deutschland aus allen Mittelgebirgen bekannt. Erste Leuctra-Art des Jahres, oft schon vor der Schneeschmelze.

Frankreich, Belgien, Österreich, Schweiz, Tschechoslowakei, Polen, Rumänien.

Allgäu: 12.3.-30.5.65. 1966 ab 16.2.!

Rottachanlagen bei Kempten (700m), Martinszell (715m) leg. Sykora, Mariaberg (750m) leg. Wölfler, Holzmüllerbach (750m) leg. Schlichting, Hurrebach b. Kimratshofen (750m), Kalbsangstobel bei Kempten (780m), Rottach bei Kranzegg (800m), Untere Argen bei Wilhams (830m), Kreuzthal (850m) leg. Dr. O. Klement, Starzlach bei Wertach (900m) leg. Dr. R. Lübenau, Osterbachfall (970m), Oberkürnach (1000m), Obere Starzlach am Grüntenostabhang (1150m) leg. Dr. R. Lübenau, Gschwender Horn (1300m) leg. Funk.

Leuctra pseudosignifera AUBERT, 1954

III-VI. An Fließgewässern des Mittelgebirges und der Voralpen; stellenweise häufig. In Deutschland bisher im Sauerland (Fischer/Dittmar), in der Eifel (Müller-Liebenau) und im Vogelsberggebiet (Illies).

Frankreich, Schweiz, Österreich, Tschechoslowakei, Polen, Rumänien.

Allgäu: 1.4.-2.7.65

Thingerstobel bei Kempten (700m), Kalbsangstobel b. Kempten (780m), Sägmühlbach (780m), Herrenwieserweiher-Auslauf (780m) leg. Müller Friedmut, Walzlings (825m), Quellbereich des Holzmüllerbaches (850m), Untere Hällritzer-Alpe (1300m) leg. Dr. R. Lübenau, Hochgrat (1600m).

Familie: Capniidae KLAPALEK 1905

Gattung: Capnia PICTET 1841

Capnis bifrons (NEWMAN) 1838

II-V. In größeren Bächen und Flüssen im Vorgebirge und in der

Ebene. Aus höheren Lagen nicht bekannt. Mittel- und Norddeutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, England, Skandinavien, Tschechoslowakei, UdSSR, Rumänien.

Allgäu: 12.3.-30.4.65. 1966 ab 8.2.!

Iller bei Hirschdorf (620m), Rottachanlagen b.Kempten (700m), Holzmillerbach (750m), leg. Gromer, Schlichting, Kirchmaier.

Capnia vidua vidua Klapálek 1904

III-V. In Gebirgsbächen der Alpen und einiger Mittelgebirge. In Deutschland bisher nur aus dem Schwarzwald (*C.vidua col-larti*, Eidel) und aus dem Riesengebirge bekannt. Tschechoslowakei, Schweiz, Österreich, Polen, Rumänien.

Allgäu: 12.3.-16.6.65. 1966 ab 18.2.!

Iller nördlich Kempten (650m), Iller bei Immenstadt (730m), Pfronten (800m) leg. Förster, Oberdorf (800m) leg. Sykora, Ostrach bei Hinterstein (870m), Starzlach bei Wertach (900m), leg. Dr. R. Lübenau, Stillach bei Faistenoy (900m) leg. K. Lübenau, Gunzesrieder Ache (930m), Stillach bei Birgsau (950m), Wasserfall "Klause" (1000m), Erzbach beim Giebelhaus/Ostrach (1044m), Giebelhaus (1060m), Einödsbach (1100m), Zeigerbach am Ostabhang des Grüntens (1150m) leg. Dr. R. Lübenau.

Mit vorstehend aufgeführten 16 Species hat sich die Zahl der neuerdings im Allgäu als sicher nachgewiesenen Arten auf 76 erhöht.

Noch nicht gefunden wurden:

Leuctra carinthiaca KEMPNY 1899, *Isoperla obscura* (ZETTERSTEDT) 1840 und *Dinocras klapaleki* AUBERT 1954.

Diese Arten sind in der Liste von ILLIUS: Die Steinfliegen des Lechgebietes, (10. Ber. d. Naturf. Ges. Augsburg, 5-12, 1.5.59) aus der Sammlung Fischer angegeben.

Weitere Allgäuer Fundorte bemerkenswerter Plecopteren-Arten:

Rhabdiopteryx alpina KÜHTREIBER 1934

Allgäu: 2.5.-26.6.65

Ostrach beim Giebelhaus, geschüttelt (1044m), Einödsbach/Bacherbach (1100m), Obere Starzlach am Grüntenostabhang (1150m) leg. Dr. R. Lübenau, Wasserfall an der Rappensee-Seilbahn (1200m), Oberes Traufbachtal (1250m).

Protonemura nimborella (MOSELY) 1930

Allgäu: 10.10.-7.11.65

Stuibenfall/Oytal (1285m), Taufersberg-Alpe, in der Sonne geflogen (rd. 1500m), Mittlere Rappenalpe (1600m), Hangquellen auf dem Weg zum Eissee (1600m), Rappensee-Abfluß (2000m), Rappensee-Zufluß/Quellbereich (2050m).

Protonemura hrabei RAUŠER 1957

Allgäu: 24.9.-28.10.65

Wasserfall "Klause", geflogen (1000m), Oytal bei der Guten-Alpe (1100m), Bärgündele/Stierbachfall (1200m) leg. Dr. R. Lübenau,

Körbertobel/Rappental (1250m), Stuibenfall und oberer ~~Zulauf~~
Zulauf (1285m-1350m), Bärgündele-Alpe (1300m), Bürgerbach/
Rappental (1340m) Dietle-Alpe/Hochgrat (1550m).

Protonemura brevistyla RIS 1902

Allgäu: 23.7.-7.11.65

Wasserfall "Klause" (1000m), Unteres Bärgündele (1100m),
Oytal bei der Guten-Alpe (1100m), Täschle-Fall/Bärgündele
(1110m), Stierbach-Fall/Bärgündele (1200m) leg. Dr. R. Lübenau,
Stuibenfall/Oytal (1285m), Käseralp-Bach (1350m), Bärgündele-
Alpe (1300m), Haldenwanger-Hütte (1450m), Taufersberg-Alpe
(1500m), Eisseer unterhalb dem Rauheck (1800m).

Nemoura minima AUBERT 1946

Allgäu: 28.4.-11.8.65

Kollerbach bei Heiligkreuz (700m), Kalbsangstobel b. Kempten
(740-800m), Rottach am Rottachberg (750m), Breitach nördl.
Oberstdorf (780m), Oberkürnach/Waldbach (900m), Hinteres
Vilstal (900m) leg. Förster, Aual (1000m), Hinteres Achtal
(1000m) leg. Förster, Giebelhaus/Ostrach (1060m), Wasserfall im
Unteren Bärgündele (1100m), Täschle-Fall und Bärgündele-Alpe
(1110-1200m), Laufbichel-Alpe (1200m), Körber-Tobel/Rappen-
alptal ~~(12350m)~~ (1250m), Scheidwang-Alpe/Schneelöcher (1300m),
Gelchenwang-Alpe (1400m), Hochgrat (1600m).

Cannioneura nemuroides RIS 1905

Allgäu: 14.4.-19.6.65

Hinteres Vilstal (900m) leg. Förster, Hinteres Achtal (1000m)
leg. Förster, Aual (1000m), Starzlach am Grünen (1100m), Obe-
res Traufbachtal (1250m), Scheidwang-Alpe/Schneelöcher (1300m).

Chloroperla montana (PICTET) 1841

Allgäu: 11.5.-23.7.65

Ostrach beim Giebelhaus, frisch geschlüpft unter einem Stein
(11.5. 1060m), Wasserfall an der Rappensee-Seilbahn (1200m),
Laufbichel-Alpe (1200m), Bärgündele-Alpe (1300m), Bürgerbach/
Rappental (1340m), Hangbach südlich der Biber-Alpe/Rappen-
alp-Tal (1400m).

=====

Weitere Funde aus dem schwäbischen Bereich:

Brachyptera braueri (KLAPALEK) 1900

III-VII. Bei uns meist im Frühjahr. Weit verbreitet in größeren
Gewässern der Ebene und des Vorgebirges. Vorkommen bis nach
Skandinavien und zu den Pyrenäen. Aus den Alpen nicht bekannt.

20.2.66 1 ♂ an der Lechbrücke bei Schwabstadt, rd. 15 km nörd-
lich von Landsberg a. Lech.

Nemoura dubitans MORTON 1894

IV-V. Die Art bewohnt Flüsse der Ebene und des Mittelgebirges und ist aus Skandinavien, England, Holland, Deutschland und in wenigen Exemplaren aus der Schweiz bekannt. Neuerdings auch aus der UdSSR.

In Deutschland bisher im Neandertal bei Oldeslohe und an der Fulda. Vermutlich eine Art der ruhig fließenden Gewässer.

1.u.9.5.65 Landkreis Günzburg/Donau:Rußbaumholz, kleiner Waldbach, Moorgelände (!); Hochmoor zwischen Reisingen und Offingen (!). Ein überraschendes Vorkommen, da diese Art bisher aus Moorgebieten noch nicht gemeldet wurde! Leg.H.Schmid.

Perlodes dispar (RAMBUR) 1842

III-V. Eine Art großer, ruhig strömender Flüsse der Ebene und des Mittelgebirges unter 800m. Deutsche Fundorte: Dresden, Hamburg, Plane bei Brandenburg, Weser bei Rinteln, Ammer, Amper, Fulda. Aus ganz Mittel- und Nordeuropa bekannt.

8.5.64 Einmündung der Günz in die Donau, leg.Horst Schmid.

Die beiden letzteren Arten, die ich im April 1965 auch an der Amper bei Grafrath/Obb. feststellte, wurden mir freundlicherweise in einer größeren Ausbeute von dem Günzburger Neuroptero-logen Horst Schmid überlassen, wofür ich ihm herzlichst danke.

Literatur:

- A u b e r t, J., 1954: Contribution à l'étude du genre Leuctra Steph. et description de quelques espèces nouvelles de ce genre. Mitt.d.Schw.Ent. Ges. XXVII, 2, Lausanne.
- A u b e r t, J., 1959: Plecoptera, Insecta Helvetica I, Lausanne.
- I l l i e s, J., 1955: Steinfliegen oder Plecoptera, Dahl: Tierwelt Deutschlands, 43. Teil, Jena.
- I l l i e s, J., 1959: Die Steinfliegen des Lechgebietes, 10. Ber. der Naturf. Ges. Augsburg, S. 5-12.
- I l l i e s, J., 1964: 3. internationales Symposium über Plecopteren, Gewässer und Abwässer, Heft 34/35, Düsseldorf. Mit Beiträgen von Miron, Wojtas und Raußer.
- M e n d l, H., 1964: Steinfliegen aus dem Allgäu. Naturwiss. Mitt. Kempten/Allg., 8. Jahrg. Folge 2, S. 35-53.
- M e n d l, H., 1965: Steinfliegen aus dem Allgäu (vorläufiger Nachtrag). Naturwiss. Mitt. Kempten/Allg., 9. Jahrg., Folge 2, S. 25-26.
- M e n d l, H., 1966: Steinfliegen aus dem Landkreis Günzburg, 18. Ber. der Naturf. Ges. Augsburg (im Druck) X

Anschrift des Verfassers: Hans M e n d l,
896 Kempten/Allgäu
Lotterbergstr. 18
BR Deutschland

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [10_1](#)

Autor(en)/Author(s): Mendl Hans

Artikel/Article: [Steinfliegen aus dem Allgäu \(Fortsetzung\). 27-33](#)